

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 108 (1982)  
**Heft:** 35

**Illustration:** [s.n.]  
**Autor:** Stauber, Jules

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Junglehrer auf Hausbesuch

Als Herr Hosenspanner seine erste Stelle als Junglehrer in Seldwyla antrat, galt er weithin als fröhlicher Idealist. Er war vom unbändigen Willen geleitet, in den ihm anvertrauten Kindern das Feuer der Wissbegierde und des Lerneifers zu entfachen.

Doch er merkte bald, dass nur ein Teil der Schüler seinem Schwung zu folgen vermochte. Die Mitglieder der anderen Gruppe, leider die Mehrzahl, verhielten sich stumpf und apathisch und widmeten ihre Aufmerksamkeit in der Regel nur dem Glockenzeichen, welches jeweils das Ende der Unterrichtsstunde verkündete.

Wie kommt es bloss, dass die einen Kinder desselben Quartiers immer so heiter und gut aufgelegt wirken, während man den anderen schon gar nicht mehr zutrauen mag, dass sie auch einen Spass vertragen können?» So fragte sich Lehrer Hosenspanner verzweifelt, als er feststellte, dass mehr als die halbe Klasse nicht einmal bei einem guten Witz eine Miene verzog. Der Rest hinwiederum lachte so schallend, dass man es im ganzen Schulhaus hörte.

Herr Hosenspanner beschloss, dem Rätsel mit einer Serie von Hausbesu-

